

Ratingen 24. März 2021

FDP Ratsfraktion Ratingen

Presseerklärung zur Verabschiedung des Haushalts 2021

Mehr Mut, mehr Perspektive, mehr Vision wagen

Nach intensiven Beratungen verabschiedete der Rat der Stadt gestern den Haushalt 2021. Dazu erklärt FDP-Ratsfraktion:

Die Haushaltsberatungen standen ganz im Zeichen der Pandemie und ihre Auswirkungen auf die erforderlichen Investitionen und die Wirtschaft in der Stadt.

Zwar hat Ratingen in den vergangenen Jahren regelmäßig Überschüsse erwirtschaftet, aber ab 2021 brechen die Gewerbesteuerereinnahmen weg. Nach der mittelfristigen Finanzplanung kann frühestens ab 2025 wieder mit einem ausgeglichenen Haushalt gerechnet werden. Die Verschuldung steigt bis 2025 auf einen 3-stelligen Millionenbetrag; zur weiteren Finanzierung wird die Stadt ab 2023 Kassenkredite aufnehmen müssen.

Die FDP-Fraktion hat sich sehr diszipliniert verhalten und hat nur einige Anträge zu ihren Kernthemen gestellt, die keinen Aufschub duldeten.

Personal ist die Basis

Die Themen Personalentwicklung, Personalbindung, Personalgewinnen sind die Grundlage einer effektiven Verwaltung.

Wir begrüßen es daher, dass auch auf FDP-Initiative diese Themen nunmehr mit viel Engagement angegangen werden und endlich eine **Personalrekrutierungsstrategie umgesetzt wird.**

Digitalisierung vorantreiben

Ratingen ist immer noch digital in der „Steinzeit“. Wir benötigen einen **Masterplan** „Digitales Rathaus, Ratingen macht sich auf den Weg zur digitalen Stadt“.

Wir sind fest davon überzeugt, dass ein Masterplan Digitalisierung benötigt wird, und zwar durch externe Beratung von Profis. Leider ist der Rat dem nicht gefolgt.

Verschieben, abwarten, nicht umsetzen.

„Das ist nicht unser Ansatz, dafür haben wir wenig Verständnis, wieder wurde eine Chance verpasst, Ratingen zukunftsfest zu machen“

so fasst Dr. Markus Sondermann, FDP Fraktionsvorsitzender zusammen.

Aber: Immerhin konnte der Rat der Forderung nach Active Panels für den Neubau des Innenstadt-Gymnasiums zustimmen.

Und: Unser Ziel bei der Digitalisierung der Schulen ist klar: Vollständige digitale Unterrichtsausstattung von Active Panels über WLAN bis Whiteboard bis zum Schulstart 2022.

Planvolle und nachhaltige Stadtentwicklung

Dies hat sich die FDP-Fraktion auf die Fahne geschrieben und deshalb beantragt, die Festlegung von Gebäudehöhen in künftigen Bebauungsplänen untersuchen zu lassen. Für eine nachhaltige Stadtentwicklung durch höheres Bauen im Sinne einer Nachverdichtung braucht es einen Plan, um Bausünden wie aus den 70er Jahren zu verhindern. Nur wenige Standorte sind dafür geeignet, deshalb braucht es eine vorausschauende Planung und keine fallweise Beurteilung, um Wildwuchs zu verhindern.

Leider ist der Rat dem nicht gefolgt, aber die FDP-Fraktion hat eine grundsätzliche Diskussion angestoßen, die nun in den Gremien geführt wird.

Als Fazit stellt Dr. Markus Sondermann, FDP Fraktionsvorsitzender fest:

„Es wurden mit diesem Haushalt einige richtige Entscheidungen für unsere Stadt getroffen. Zusätzlich brauchen wir aber mehr Mut, mehr Perspektive mehr Visionen.

Motivierte Mitarbeiter, strategische Personalentwicklung und Digitalisierung der Verwaltung und unserer Schulen sind dabei die Schlüsselkompetenzen, die wir brauchen.

Da bleiben wir dran, um diese immer wieder einzufordern. Wir wollen Ratingen zukunftssicher gestalten, nicht nur verwalten.“